



*Knapp 60 Kinder werden zu Insekten-Detektiven*

## **Insekten mögen Pizza**

[ Trochtelfingen, 08. Juni 2018 ] Im Rahmen der Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg waren am Donnerstag knapp 60 Kinder auf Entdeckungstour in der Kräuter Welt in Trochtelfingen. Nudelhersteller Alb-Gold hatte, in Kooperation mit dem Umweltbildungszentrum Listhof in Reutlingen, Grundschulen und Kindergärten in der Region dazu aufgerufen, sich für einen Tag der Artenvielfalt mit den Kindern zu bewerben. Die Kindertagesstätte Trochtelfingen und die Waldorfschule in Engstingen wurden letztendlich ausgewählt und traten an zur Ausbildung zum Insekten-Detektiv.

In drei Gruppen aufgeteilt startete der erlebnisreiche Vormittag für einen Teil der Kinder mit einem Rundgang durch den großen Kräutergarten. Auf der Tour gab es spannende Geschichten zu zahlreichen insektenfreundlichen Pflanzen. Wusstet ihr, dass Insekten Pizza mögen? Damit hatten die Kinder nicht gerechnet und reagierten mit verdutzten Blicken. Salami, Schinken und Käse interessieren die Krabbler nicht wirklich. Die Kräuter die gewöhnlich auf der Pizza zum Einsatz kommen aber umso mehr. Und diese natürlich in frischen Zustand. Majoran, Thymian oder auch Dost gehören als Lippenblütler zu den Lieblingen von Bienen und Schmetterlingen.

Und schaut mal hier, in den Blättern der Kardendistel hat sich ein Schwimmteich gebildet. Dieser wird gerne zur Eiablage oder auch zum Trinken von den Insekten genutzt. Und was machen die Ameisen auf der Distel? Sie melken die zahlreichen Läuse und ernähren sich von dem köstlich süßen Saft, den die Läuse ausscheiden. Auf dem samtig weichen Blatt der Königskerze sitzt eine dicke bunte Raupe. In wenigen Wochen wird sie sich verpuppen und zu einem prachtvollen Falter. Vorher wird sie aber noch einige Blätter bis auf das Gerippe auffressen. Die scharfen Blicke und die Wissbegierde der Kinder warfen noch zahlreiche weitere Fragen auf, auf die es beim Rundgang die Antworten gab.

Parallel dazu hatten die Spezialisten vom Krabbeltierhaus des Listhofs ihre Mikroskope und Exponate aufgebaut. Wer weiß denn, welche Kleintiere als Insekten bezeichnet werden, lautete die Frage. Schmetterlinge, Bienen, Ameisen und Spinnen riefen die Kinder. Dass Spinnen nicht dazu gehören, wurde dann bei genauer Betrachtung klar. Denn sie besitzen acht Beine und haben außerdem einen zweigeteilten Körper. Insekten dagegen haben sechs Beine, drei Körperteile und zudem noch Fühler und meist auch noch Flügel. Das konnte von den Detektiven auch ohne Mikroskop und Lupe erkannt werden.

Dass Pizza nicht nur Insekten mögen, sondern auch hungrige Insekten-Detektive wurde in der Pause klar. Nach einer Stärkung mit einer Spaghetti-Pizza und Gurkensticks ging es nun in den Praxisteil. Mit Bohrern bewaffnet machten sich die kleinen Insektenhelden daran, Löcher in Harthölzer zu bohren. Andere wiederum schnitten aus Schilfmatten Stücke heraus und wickelten sie zu kleinen Röhren. In Kombination wurde daraus die optimale Unterbringung für Wildbienen, Hummeln und Schwebfliegen. Weiter hinten im Kräutergarten wurde fleißig gematscht und geknetet. Kugeln aus einer Lehmmischung wurden gerollt und mit einer insektenfreundlichen Blümmischung befüllt. Sofort kamen den Kindern zahlreiche kreative Ideen, wo denn die sogenannten Samenbomben abgeworfen werden sollten, um eine möglichst nachhaltige Wirkung zu erzielen.



Ob vom Balkon geworfen, im Vorgarten oder auch an der Schule platziert, nach dem Keimen wird aus den Samen eine wertvolle Bienen- und Schmetterlingsweide. Beim abschließenden Insektenquiz konnten die Kinder nochmals zeigen, was sie gelernt hatten und am Ende des langen Vormittags ihren Insektendetektiv-Ausweis mit Stolz in Empfang nehmen.

Auf den Nachhauseweg gab es für die Teilnehmer noch eine Überraschungstüte mit Blümchennudeln, einem Buch über Insekten aus dem Kosmosverlag, einem Malbuch und zahlreichen weiteren Samentütchen und Informationsbroschüren zum Thema. Darin gibt es für die frisch gebackenen Detektive noch einiges zu studieren und entdecken, um den kleinen nützlichen Krabblern in Zukunft zu helfen.

Zeichen: 3.980 | Bilder: © ALB-GOLD und Text honorarfrei, Belegexemplar erwünscht.

Kontakt:  
ALB-GOLD Teigwaren GmbH  
Marketing, Nachhaltige Entwicklung + ÖA | Matthias Klumpp  
Im Grindel 1 | D-72818 Trochtelfingen  
m.klumpp@alb-gold.de | Tel: +49-7124-92 91 113